

# FSV-SEMINAR RUST 2014

## Kooperation und Konkurrenz im Umweltverbund

**Organisation der Veranstaltung:** in Kooperation von Forschungsgesellschaft

Straße-Schiene-Verkehr (FSV) und Universität für Bodenkultur (BOKU)

Inhaltliche Fragen: Univ. Prof. DI Dr. Ing. Regine Gerike (BOKU), +43/1/47654-5301

Organisatorische Fragen: Divna Jovanovic (FSV), +43/1/585 55 67-24



### Teilnahmegebühr 2 Tage

	mit Übernachtung	ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 345,00	€ 275,00
Ermäßigter Preis*	€ 270,00	€ 200,00
Studentenpreis	€ 135,00	€ 35,00

Die Preise verstehen sich jeweils exkl. 20% MwSt.

\* für den 2. Teilnehmer derselben Organisation, FSV-Mitglieder, Vertreter von Behörden

Gewünschtes bitte ankreuzen.

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen und das Abendevent mit

der Weinverkostung. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name:

Firma:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-mail:

Ja, ich komme mit dem Pkw und nehme gerne jemanden mit

Ich nehme am Rahmenprogramm in Eisenstadt am Freitag nach dem Seminar teil

Ja

Nein

Datum, Unterschrift:

*Sollten Sie eine Pkw-Mitfahrgelegenheit benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.*

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at), per Fax 01 / 585 55 67 - 99 oder per e-mail [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmeranzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.

## FSV-SEMINAR RUST 2014

# Kooperation und Konkurrenz im Umweltverbund

15. und 16. Mai 2014  
Beginn: 13:00 Uhr

Seehotel Rust  
Am Seekanal 2 - 4  
7071 Rust

Der Umweltverbund – öffentlicher Verkehr, nicht motorisierter Verkehr, Car-Pooling und Car-Sharing – ist gegenwärtig durch eine hohe Dynamik gekennzeichnet. In Ballungsräumen sind die Anteile der Wege des Umweltverbunds bereits heute hoch und auch weiterhin im Steigen begriffen. Besonders durch neue innovative Technologien für Information, Zugang und Ticketing werden die Vernetzung der unterschiedlichen Angebote und die multimodalen Nutzungen erleichtert. Hinzu kommen neue Verkehrsangebote wie Leihsysteme und neue Verkehrsmittel, wie E-Bikes, welche die Wahlmöglichkeiten der VerkehrsteilnehmerInnen erweitern. Neueste Mobilitätshebungen zeigen, dass besonders junge Menschen eine hohe Affinität für multimodale Mobilitätsmuster zeigen. Das diesjährige FSV-Seminar in Rust möchte diese Trends näher beleuchten. Es werden die aktuellen Fragestellungen zu diesen Entwicklungen diskutiert:

Mit Blick auf das Verkehrssystem, welchen Stellenwert hat der Umweltverbund heute? Welche Perspektiven kann und soll er haben? Wie sehen NutzerInnen-Profile und Nutzungen des Umweltverbunds aus? Wie arbeiten die beteiligten Institutionen zusammen? Wie gelingt die Kooperation? Wie werden Zielkonflikte gelöst? Welche Angebote entstehen in den unterschiedlichen Kontexten? Mit Blick auf die Umsetzung, welche Projekte zur Förderung des Umweltverbundes wurden bereits umgesetzt und welche Wirkungen konnten erzielt werden?

#### Donnerstag, 15. Mai 2014

13:00 – 14:00 Registrierung

14:00 – 15:00 **Worldcafé Kooperation und Konkurrenz im Umweltverbund**  
(Moderation Alexander Neumann, netwiss GmbH)

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 18:00 **Multimodalität und Umweltverbund – Stand und Perspektiven, Herausforderungen und Lösungsansätze**  
(Moderation Regine Gerike, Institut für Verkehrswesen, BOKU Wien)

**Multimodal unterwegs – Die Perspektive der VerkehrsteilnehmerInnen**  
Bastian Chlond, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Verkehrswesen

**Synergien im Umweltverbund nutzen und stärken als Grundlage zukunftsfähiger Mobilitätslösungen**  
Ivan Moroder, Direktor des Amtes für Mobilität, Stadtgemeinde Bozen

**Wem gehört die Straße? Umgang mit Konflikten im Umweltverbund**  
Eckhart Heinrichs, Geschäftsführer LK Argus Berlin

19:00 – 21:00 Abendessen

21:00 Abendevent mit Weinverkostung

#### Freitag, 16. Mai 2014

09:00 – 11:00

#### Lightning Talks

(Moderation Alexander Neumann, netwiss GmbH)

#### Enkeltaugliche Infrastruktur - Die Zukunft der Murtalbahn zwischen Biosphäre und Energiemodellregion

Markus Frewein, verkehrplus Prognose, Planung und Strategieberatung GmbH

#### Mehr Umweltverbund im Tourismus – reales Zukunftsbild oder realitätsfremde Träumerei

Christian Rankl, Amt der Vorarlberger Landesregierung

#### Intermodal, freie Wahl

Christian Honeger, Asfinag

#### Von der Theorie zur Praxis: Ausschreibung der Regionalbusverkehre in der Ostregion – Herausforderungen bei der Umsetzung

Katarina Kuehne, VOR

#### Gedanken zur Integration von Mikro-ÖV Systemen in den Umweltverbund

Alexander Fördös, mÖVe Verein zur Förderung einer nachhaltigen und multimodalen Mobilität für Österreich

#### Weniger Busse, mehr Intelligenz – Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Daseinsvorsorgeauftrag wandeln sich Verkehrsunternehmen zu Mobilitätsintegratoren

Hubert Krummheuer / Thomas Huber, Deutsche Bahn AG

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00

#### Podiumsdiskussion Perspektiven für den Umweltverbund: Zusammenschau und Ausblick

(Moderation Wolfgang Pfefferkorn, Rosinak und Partner)

#### DiskutantInnen:

Ekkehard Allinger-Csollich, Amt der Tiroler Landesregierung

Markus Ossberger, Wiener Linien

Martin Schreiner, Kreisverwaltungsreferat München

Andrea Weninger, Rosinak & Partner

13:00 – 15:00

Mittagessen

15:00

#### Rahmenprogramm

Transfer nach Eisenstadt, Rundgang durch die burgenländische Landeshauptstadt: aktuelle Informationen zum Stadtentwicklungsplan, Schloss Esterhazy Vintothek